

# Inhaltsverzeichnis

Die Autoren .....	V
Vorwort zur 1. Auflage .....	VI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI

## I. Die Steuerberaterprüfung

1. Der schriftliche Teil der Steuerberaterprüfung .....	1
1.1 Drei Prüfungstage .....	1
1.2 Benotung der schriftlichen Arbeiten .....	1
1.3 Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Prüfung .....	2
1.4 Prüfungsinhalte der letzten Jahre .....	2
1.5 Aufgabenstellungen „Buchführung und Bilanzwesen“ .....	7
1.6 Lösungsstrategien zur „Bilanzklausur“ .....	8
2. Die mündliche Steuerberaterprüfung .....	12
3. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Prüfung .....	15

## II. Darstellung des Bilanzsteuerrechts

Teil A Grundlagen .....	20
1. Buchführungs-, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten .....	20
1.1 Handelsrechtliche Buchführungspflicht .....	20
1.2 Übersicht zu den Anforderungen nach HGB .....	23
1.3 Buchführungspflicht nach Steuerrecht .....	24
1.4 Beginn und Ende der Buchführungspflicht .....	25
1.5 Übersicht zu den Einkunftsarten .....	26
1.6 Aufbewahrungspflichten .....	26
1.7 Zeitgerechte Erstellung des Jahresabschlusses .....	27
1.8 Einheitsbilanz, angepasste Handelsbilanz, Steuerbilanz .....	28
2. Der Maßgeblichkeitsgrundsatz .....	29
2.1 Problemstellung .....	29
2.2 Kernaussagen des BMF-Schreibens vom 12.3.2010 .....	29
2.2.1 Die Wirkung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes auf die Steuerbilanz .....	29
2.2.2 Ausübung steuerlicher Wahlrechte (§ 5 Abs. 1 S. 1 Halbsatz 2 EStG) .....	31
2.2.3 Zusammenfassende Übersicht .....	33
3. Die Bewertung des Betriebsvermögens .....	34
3.1 Allgemeine Bewertungsgrundsätze .....	34
3.2 Zugangs-/Folgebewertung .....	34
3.2.1 Bewertungsgrundsätze für nicht abnutzbares Anlagevermögen .....	35
3.2.2 Bewertungsgrundsätze für abnutzbares Anlagevermögen .....	36
3.2.3 Bewertungsgrundsätze für Umlaufvermögen .....	36
3.2.4 Beispiele .....	37
3.2.5 Das Wertaufholungsgebot .....	37
3.3 Voraussichtlich dauernde Wertminderung .....	39
3.3.1 Abnutzbares Anlagevermögen .....	40

3.3.2	Nicht abnutzbares Anlagevermögen . . . . .	40
3.3.3	Umlaufvermögen . . . . .	41
3.3.4	Börsennotierte Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens . . . . .	42
3.3.5	Festverzinsliche Wertpapiere, die eine Forderung i.H.d. Nominalwerts der Forderung verbriefen . . . . .	42
3.4	Das Wichtigste . . . . .	42
<b>4.</b>	<b>Einzelbewertung/Bewertungseinheiten . . . . .</b>	<b>44</b>
4.1	Begriff Bewertung . . . . .	44
4.2	Grundsatz der Einzelbewertung . . . . .	44
4.3	Bewertungseinheiten . . . . .	45
4.4	Das Wichtigste . . . . .	46
<b>5.</b>	<b>Bewertungsvereinfachungen . . . . .</b>	<b>47</b>
5.1	Überblick . . . . .	47
5.2	Ansatz eines Festwerts . . . . .	47
5.2.1	Allgemeines zur Festwertbildung . . . . .	47
5.2.2	Höhe des Festwerts . . . . .	50
5.2.2.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .	50
5.2.2.2	Sachanlagevermögen . . . . .	50
5.2.3	Erstmalige Bildung eines Festwerts . . . . .	52
5.2.3.1	Festwertbildung bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen . . . . .	52
5.2.3.2	Festwertbildung bei Sachanlagevermögen . . . . .	53
5.2.4	Überprüfung des Festwerts . . . . .	55
5.2.5	Höhe des Bilanzansatzes . . . . .	56
5.2.6	Aufgabe der Festwertbewertung . . . . .	57
5.3	Gruppenbewertung (Durchschnittsbewertung) . . . . .	57
5.4	Sammelbewertung nach dem Verbrauchsfolgeverfahren . . . . .	59
5.5	Das Wichtigste . . . . .	65
<b>6.</b>	<b>Inventur/Inventurvereinfachungen . . . . .</b>	<b>67</b>
6.1	Überblick . . . . .	67
6.2	Stichtagsinventur (R 5.3 Abs. 1 EStR) . . . . .	67
6.3	Bewertungsvereinfachungen . . . . .	68
6.3.1	Zeitverschobene Inventur (§ 241 Abs. 3 HGB) . . . . .	68
6.3.2	Permanente Inventur (§ 241 Abs. 2 HGB) . . . . .	69
6.3.3	Stichprobeninventur (§ 241 Abs. 1 HGB) . . . . .	69
6.4	Zusammenfassendes Beispiel . . . . .	69
6.5	Das Wichtigste . . . . .	71
<b>7.</b>	<b>Betriebsvermögen . . . . .</b>	<b>72</b>
7.1	Definition . . . . .	72
7.2	Betriebsvermögen bei einem Einzelunternehmen . . . . .	72
7.2.1	Überblick . . . . .	72
7.2.2	Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter . . . . .	73
7.2.3	Behandlung von Grundstücken . . . . .	74
7.2.4	Errichtung von Gebäuden auf fremdem Grund und Boden . . . . .	77
7.2.5	Verbindlichkeiten . . . . .	77
7.2.6	Folgerungen aus der Zuordnung zum Betriebsvermögen . . . . .	77
7.3	Betriebsvermögen bei Kapitalgesellschaften . . . . .	77
7.4	Betriebsvermögen bei Personengesellschaften . . . . .	77
7.4.1	Handelsrechtliches Betriebsvermögen . . . . .	77

7.4.2 Steuerrechtliches Betriebsvermögen . . . . .	78
7.4.2.1 Gesamthandsvermögen als Betriebsvermögen . . . . .	78
7.4.2.2 Vermögen der Mitunternehmer . . . . .	80
7.4.2.3 Zusammenfassung . . . . .	82
<b>8. Entnahmen/Einlagen . . . . .</b>	<b>83</b>
8.1 Entnahmen . . . . .	83
8.1.1 Begriff . . . . .	83
8.1.2 Beispiele . . . . .	83
8.1.2.1 Nutzungsänderungen . . . . .	83
8.1.2.2 Entnahme von Nutzungen und Leistungen . . . . .	84
8.1.2.3 Entnahme von gewillkürtem Betriebsvermögen . . . . .	85
8.1.2.4 Sonstige Beispiele . . . . .	85
8.1.2.5 Nicht entnahmefähige Wirtschaftsgüter . . . . .	86
8.1.3 Die Bewertung von Entnahmen . . . . .	86
8.1.4 Entnahmen und Umsatzsteuer . . . . .	95
8.1.5 Entnahmen in der Handelsbilanz . . . . .	101
8.2 Einlagen . . . . .	101
8.2.1 Begriff . . . . .	101
8.2.2 Was kann nicht Gegenstand einer Einlage sein? . . . . .	102
8.2.3 Wann gelten Wirtschaftsgüter als eingelegt? . . . . .	103
8.2.4 Wie sind Einlagen zu bewerten? . . . . .	104
8.2.5 Abschreibungen nach der Einlage . . . . .	106
8.2.6 Behandlung von Einlagen in der Handelsbilanz . . . . .	108
8.3 Beispiele . . . . .	109
8.4 Das Wichtigste . . . . .	109

<b>Teil B Bewertungsmaßstäbe . . . . .</b>	<b>111</b>
--	------------

<b>1. Anschaffungskosten . . . . .</b>	<b>111</b>
1.1 Definition . . . . .	111
1.2 Einzelheiten zu den Anschaffungskosten . . . . .	111
1.2.1 Kosten des Erwerbs . . . . .	111
1.2.1.1 Behandlung des Kaufpreises . . . . .	111
1.2.1.2 Vorsteuerkorrektur nach § 15a UStG . . . . .	112
1.2.1.3 Angemessenheit des Kaufpreises . . . . .	113
1.2.1.4 Kaufpreise in ausländischer Währung . . . . .	115
1.2.1.5 Übernahme von Verbindlichkeiten . . . . .	116
1.2.1.6 Zinslose Kaufpreissstundung . . . . .	117
1.2.1.7 Anschaffungskosten bei einem Ratenkauf . . . . .	118
1.2.1.8 Zuschüsse . . . . .	121
1.2.1.9 Gemeinkosten . . . . .	125
1.2.1.10 Auswirkung eines Schwundes auf die Höhe der Anschaffungskosten . . . . .	126
1.2.1.11 Behandlung von Finanzierungs-, Geldbeschaffungskosten, etc. . . . .	128
1.2.1.12 Kosten der Entscheidungsfindung (Beratungskosten, ...) . . . . .	129
1.2.1.13 Erwerb eines belasteten Grundstücks . . . . .	129
1.2.1.14 Erwerb gegen Einräumung einer Leibrente . . . . .	130
1.2.1.15 Erwerb im Rahmen eines Versteigerungsverfahrens . . . . .	131
1.2.2 Anschaffungsnebenkosten . . . . .	132

1.2.2.1	Kosten der Erlangung der Betriebsbereitschaft . . . . .	132
1.2.2.2	Sonstige Anschaffungsnebenkosten . . . . .	133
1.2.3	Erwerb mehrerer Wirtschaftsgüter . . . . .	135
1.2.4	Nachträgliche Änderung der Anschaffungskosten . . . . .	135
1.2.4.1	Nachträgliche Minderung der Anschaffungskosten . . . . .	136
1.2.4.2	Nachträgliche Erhöhung der Anschaffungskosten . . . . .	137
1.3	Anschaffungskosten bei einem Tausch . . . . .	138
1.3.1	Grundvarianten von Tauschgeschäften . . . . .	138
1.3.2	Tauschgeschäfte im Steuerrecht . . . . .	138
1.3.2.1	Die Höhe der Anschaffungskosten/der Umsatzsteuerschuld . . . . .	138
1.3.2.2	Die Grundvarianten in Beispielsfällen . . . . .	138
1.3.2.3	Ausnahmen vom Grundsatz der Gewinnrealisierung . . . . .	139
1.3.3	Tauschgeschäfte im Handelsrecht . . . . .	141
1.4	Unentgeltlicher Erwerb . . . . .	141
1.4.1	Steuerrechtliche Behandlung . . . . .	141
1.4.2	Handelsrechtliche Behandlung . . . . .	147
1.5	Das Wichtigste . . . . .	148
<b>2.</b>	<b>Herstellungskosten . . . . .</b>	<b>152</b>
2.1	Handels- und steuerrechtliche Bedeutung . . . . .	152
2.2	Herstellungskosten im Handelsrecht . . . . .	152
2.2.1	Definition . . . . .	152
2.2.2	Zeitraum der Herstellung . . . . .	153
2.2.3	Bestandteile der Herstellungskosten . . . . .	153
2.2.3.1	Berechnung . . . . .	153
2.2.3.2	Unterscheidung zwischen Einzel- und Gemeinkosten . . . . .	156
2.3	Herstellungskosten im Steuerrecht . . . . .	157
2.3.1	Berechnungsschema . . . . .	157
2.3.2	Erläuterungen . . . . .	157
2.3.2.1	Wertverzehr für das Anlagevermögen . . . . .	157
2.3.2.2	Gewerbesteuer . . . . .	158
2.3.2.3	Zölle und Verbrauchssteuern . . . . .	158
2.4	Ermittlungsmethoden . . . . .	159
2.4.1	Überblick . . . . .	159
2.4.2	Darstellung der einzelnen Ermittlungsmethoden . . . . .	159
2.4.2.1	Divisionsverfahren . . . . .	159
2.4.2.2	Zuschlagsverfahren . . . . .	160
2.5	Selbst hergestellte zum Verkauf bestimmte Produkte . . . . .	163
2.6	Das Wichtigste . . . . .	164
<b>3.</b>	<b>Beizulegender Wert (Börsen-, Marktpreis) . . . . .</b>	<b>165</b>
3.1	Handelsrechtlicher Begriff . . . . .	165
3.2	Begriffserläuterungen . . . . .	165
<b>4.</b>	<b>Teilwert . . . . .</b>	<b>166</b>
4.1	Steuerrechtliches Bewertungswahlrecht . . . . .	166
4.2	Begriff . . . . .	166
4.3	Die Ermittlung des Teilwerts . . . . .	166
4.3.1	Teilwertvermutungen . . . . .	166
4.3.2	Die Widerlegung der Teilwertvermutung (R 6.7 S. 3 f. EStR) . . . . .	167
4.3.3	Wie verhält sich der Teilwert zum gemeinen Wert eines Wirtschaftsguts . . . . .	168

4.3.4	Einzelsachverhalte/Sonderfragen-ABC . . . . .	171
4.4	Beispiele Fälle . . . . .	173
4.5	Das Wichtigste . . . . .	176
<b>Teil C Die Aktivseite der Bilanz</b> . . . . .		<b>178</b>
<b>1. Nicht abnutzbares Anlagevermögen</b> . . . . .		<b>178</b>
<b>2. Abnutzbares Anlagevermögen</b> . . . . .		<b>179</b>
2.1	Vorbemerkung . . . . .	179
2.2	Behandlung in der Handelsbilanz . . . . .	179
2.2.1	Planmäßige Abschreibung . . . . .	179
2.2.2	Vereinfachungsregelungen . . . . .	180
2.2.3	Außerplanmäßige Abschreibungen . . . . .	180
2.2.4	Firmen-/Geschäftswerte in der Handelsbilanz . . . . .	180
2.3	Behandlung in der Steuerbilanz . . . . .	181
2.3.1	Allgemeines zur planmäßigen Abschreibung . . . . .	181
2.3.2	Zeitraum der Abschreibung . . . . .	184
2.3.3	Beginn und Ende der planmäßigen Abschreibung . . . . .	185
2.3.4	Abschreibungsmethoden . . . . .	186
2.3.4.1	Lineare Abschreibung (§ 7 Abs. 1 S. 1-2 EStG) . . . . .	186
2.3.4.2	Degressive Abschreibung (§ 7 Abs. 2 EStG) . . . . .	187
2.3.4.3	Leistungs-Abschreibung (§ 7 Abs. 1 S. 6 EStG) . . . . .	189
2.3.5	Vorwegabschreibung, 7g-Sonderabschreibung . . . . .	190
2.3.5.1	Vorwegabschreibung nach § 7g Abs. 2 EStG . . . . .	190
2.3.5.2	Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 EStG . . . . .	190
2.3.6	Die Vorschrift des § 7a EStG . . . . .	193
2.3.7	Geringwertige Wirtschaftsgüter/Sammelposten . . . . .	194
2.3.8	Wechsel der Abschreibungsmethode . . . . .	197
2.3.9	Abschreibung nach einer Einlage bzw. Entnahme . . . . .	197
2.3.10	Bemessungsgrundlage für die planmäßige Abschreibung . . . . .	198
2.3.11	Absetzungen für außergewöhnliche Abnutzung . . . . .	199
2.3.12	Gebäudeabschreibung . . . . .	203
2.3.12.1	Abschreibungsgegenstand . . . . .	203
2.3.12.2	Die lineare Gebäudeabschreibung (§ 7 Abs. 4 EStG) . . . . .	205
2.3.12.3	Die degressive Gebäudeabschreibung (§ 7 Abs. 5 EStG) . . . . .	208
2.3.12.4	AfA nach einer außerplanmäßigen Abschreibung . . . . .	210
2.3.12.5	Abschreibung nach einer Einlage . . . . .	210
2.3.12.6	Nutzungsänderungen . . . . .	213
2.3.12.7	Nachträgliche Baumaßnahmen . . . . .	214
2.3.12.8	Anschaffungsnaher Herstellungsaufwand . . . . .	215
2.3.12.9	Gebäudeerrichtung in Bauabschnitten . . . . .	215
2.4	Gebäudeabbruch . . . . .	217
2.4.1	Behandlung in der Steuerbilanz . . . . .	217
2.4.2	Behandlung in der Handelsbilanz . . . . .	220
2.5	AfA-Berechnung in der Ergänzungsbilanz . . . . .	220
2.6	Das Wichtigste . . . . .	223
<b>3. Wertpapiere, Beteiligungen</b> . . . . .		<b>225</b>

3.1	Wertpapiere im Betriebsvermögen . . . . .	225
3.2	Aktien . . . . .	228
3.2.1	Erwerb/Anschaffungskosten . . . . .	228
3.2.2	Bilanzansatz . . . . .	230
3.2.2.1	Ermittlung des Teilwerts/Börsenpreis am Bilanzstichtag . . . . .	230
3.2.2.2	Voraussichtlich dauernde Wertminderung . . . . .	231
3.2.3	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . . .	236
3.2.3.1	Was geschieht auf Seiten der Aktiengesellschaft? . . . . .	236
3.2.3.2	Was geschieht beim Aktionär? . . . . .	236
3.2.4	Aktiensplit . . . . .	237
3.2.5	Kapitalerhöhung gegen Einlagen . . . . .	237
3.2.5.1	Was geschieht auf Seiten der Aktiengesellschaft? . . . . .	237
3.2.5.2	Was geschieht beim Aktionär? . . . . .	238
3.2.6	Dividendenausschüttung . . . . .	239
3.2.7	Veräußerung von Aktien . . . . .	243
3.3	GmbH-Anteile . . . . .	244
3.3.1	Erwerb von GmbH-Anteilen . . . . .	244
3.3.2	Bilanzansatz . . . . .	246
3.3.3	Gewinnanteile i.Z.m. GmbH-Anteilen . . . . .	247
3.3.4	Veräußerung . . . . .	248
3.4	Beteiligungen . . . . .	248
3.4.1	Wann liegt eine Beteiligung vor? . . . . .	248
3.4.2	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften . . . . .	249
3.4.2.1	Aktivierung/Bilanzansatz . . . . .	249
3.4.2.2	Beteiligungserlöse . . . . .	250
3.4.2.3	Veräußerung der Beteiligung . . . . .	251
3.4.3	Beteiligungen an Personengesellschaften . . . . .	251
3.4.3.1	Behandlung in der Handelsbilanz . . . . .	251
3.4.3.2	Behandlung in der Steuerbilanz . . . . .	252
3.4.3.3	Beteiligungserträge . . . . .	253
3.4.3.4	Veräußerung . . . . .	254
3.4.4	Teilwertabschreibungen auf Darlehensforderungen . . . . .	254
3.5	Festverzinsliche Wertpapiere . . . . .	257
3.5.1	Erwerb/Anschaffungskosten/Zinserträge . . . . .	257
3.5.2	Bilanzansatz/Teilwert . . . . .	258
3.5.3	Verkauf . . . . .	259
3.5.4	Behandlung abgezinster Wertpapiere . . . . .	260
3.6	Das Wichtigste . . . . .	261
4.	<b>Gebäude auf fremdem Grund und Boden . . . . .</b>	264
4.1	Gebäudeerrichtung durch den Grundstückseigentümer . . . . .	264
4.2	Gebäudeerrichtung durch eine andere Person . . . . .	264
4.2.1	Gebäude als wesentlicher Bestandteil des Grundstücks . . . . .	264
4.2.2	Gebäude als Scheinbestandteil (Gebäudeerrichter = zivilrechtlicher Eigentümer) .	264
4.2.3	Abweichender wirtschaftlicher Gebäudeeigentümer . . . . .	266
4.2.3.1	Allgemeines . . . . .	266
4.2.3.2	Exkurs „Drittaufwand“ . . . . .	267
4.2.4	Errichter des Gebäudes ist weder zivilrechtlicher noch wirtschaftlicher Eigentümer	268

4.2.5	Errichtung eines Gebäudes auf fremdem Grund und Boden auf einem Ehegattengrundstück. . . . .	269
4.3	Das Wichtigste . . . . .	272
<b>5.</b>	<b>Mieterein- und Mieterumbauten. . . . .</b>	<b>273</b>
5.1	Definition . . . . .	273
5.2	Verschiedene Arten von Mieterein-/-umbauten . . . . .	274
5.2.1	Scheinbestandteile . . . . .	274
5.2.2	Betriebsvorrichtungen . . . . .	275
5.2.3	Sonstige Mieterein- und Mieterumbauten . . . . .	275
5.3	Gesamtübersicht . . . . .	277
5.4	Prüfschema . . . . .	278
5.5	Zusammenfassendes Beispiel . . . . .	279
5.6	Entfernungs- und Wiederherstellungsverpflichtung . . . . .	279
5.7	Beendigung des Mietverhältnisses . . . . .	280
5.8	Das Wichtigste . . . . .	280
<b>6.</b>	<b>Immaterielle Wirtschaftsgüter . . . . .</b>	<b>281</b>
6.1	Begriff . . . . .	281
6.2	Immaterielle Wirtschaftsgüter in der Handels- und Steuerbilanz . . . . .	283
6.2.1	Vorschriften zur Bilanzierung . . . . .	283
6.2.2	Prüfungsschema . . . . .	284
6.2.3	Abgrenzung „entgeltlicher – unentgeltlicher Erwerb“ . . . . .	284
6.2.4	Planmäßige Abschreibung . . . . .	284
6.2.5	Übungsfälle . . . . .	285
6.3	Der Geschäfts-/Firmenwert . . . . .	289
6.3.1	Begriff . . . . .	289
6.3.2	Entgeltlicher Erwerb . . . . .	290
6.3.2.1	Erwerb eines Unternehmens . . . . .	290
6.3.2.2	Negativer Geschäfts-/Firmenwert . . . . .	291
6.3.3	Die bilanzielle Behandlung des Geschäfts-/Firmenwerts . . . . .	291
6.3.3.1	Aktivierung/Planmäßige Abschreibung . . . . .	291
6.3.3.2	Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert . . . . .	293
6.4	Das Wichtigste . . . . .	293
<b>7.</b>	<b>Forderungen, Geleistete Anzahlungen . . . . .</b>	<b>295</b>
7.1	Grundsätze . . . . .	295
7.1.1	Zugehörigkeit zum Betriebs- bzw. Privatvermögen . . . . .	295
7.1.2	Entstehungszeitpunkt . . . . .	295
7.1.3	Kauf auf Probe, etc. . . . .	296
7.1.4	Forderungen in ausländischer Währung . . . . .	296
7.1.5	Darlehensauszahlung unter Nennbetrag . . . . .	298
7.1.6	Halbfertige Bauten auf fremdem Grund und Boden . . . . .	299
7.1.7	Auswirkungen des Stichtagsprinzips . . . . .	300
7.1.8	Sicherungs- und Rückgriffsrechte . . . . .	300
7.1.9	Der Verkauf von Forderungen . . . . .	301
7.2	Unterscheidung der Forderungen in Bezug auf deren Wertigkeit . . . . .	302
7.2.1	Übersicht . . . . .	302
7.2.2	Behandlung uneinbringlicher Forderungen . . . . .	303
7.2.3	Behandlung zweifelhafter Forderungen . . . . .	305
7.3	Behandlung „normaler“ Forderungen . . . . .	307

7.3.1	Beizulegender Wert/Teilwert . . . . .	307
7.3.2	Zusammensetzung des Delkrederebestandes . . . . .	307
7.3.3	Problematik einer „voraussichtlich dauerhaften Wertminderung“ . . . . .	309
7.3.4	Ermittlung eines betriebsindividuellen Wertberichtigungssatzes . . . . .	310
7.3.5	Forderungen an verbundene Unternehmen . . . . .	313
7.4	Der Obligo-Erlass . . . . .	313
7.5	Unverzinsliche Forderungen . . . . .	314
7.6	Geleistete Anzahlungen . . . . .	316
7.7	Das Wichtigste . . . . .	316
<b>8.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung . . . . .</b>	<b>318</b>
8.1	Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag . . . . .	318
8.2	Zölle und Verbrauchssteuern . . . . .	320
8.3	Abgrenzung der Umsatzsteuer auf Anzahlungen . . . . .	321
8.4	Das Wichtigste . . . . .	321
<b>9.</b>	<b>Abgrenzung Anlage-/Umlaufvermögen . . . . .</b>	<b>322</b>

<b>Teil D Die Passivseite der Bilanz . . . . .</b>	<b>324</b>
--	------------

<b>1.</b>	<b>Rückstellungen . . . . .</b>	<b>324</b>
1.1	Rückstellungen in der Handelsbilanz . . . . .	324
1.2	Rückstellungen in der Steuerbilanz . . . . .	325
1.2.1	Allgemeine Regelung . . . . .	325
1.2.2	Besonderheiten . . . . .	326
1.2.2.1	Keine Rückstellung für Anschaffungs-/Herstellungskosten . . . . .	326
1.2.2.2	Rückstellungen für gleichartige Verpflichtungen . . . . .	327
1.2.2.3	Rückstellungen für Sachleistungsverpflichtungen . . . . .	327
1.2.2.4	Wertmindernde Berücksichtigung künftiger Vorteile . . . . .	327
1.2.2.5	Ansammlung von Rückstellungsbeträgen . . . . .	328
1.2.3	Abzinsung von Rückstellungen . . . . .	328
1.3	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten . . . . .	331
1.4	Einzelfälle . . . . .	332
1.4.1	Gewerbesteuer . . . . .	332
1.4.2	Rechtsstreitigkeiten (Prozesskostenrückstellung) . . . . .	333
1.4.2.1	Aktiv-/Passivprozesse . . . . .	333
1.4.2.2	Höhe der Rückstellung . . . . .	333
1.4.2.3	Einbeziehung von nach dem Bilanzstichtag ergangenen Urteilen . . . . .	334
1.4.2.4	Beispiele Fälle . . . . .	334
1.4.3	Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen . . . . .	336
1.4.3.1	Dienstjubiläum eines Arbeitnehmers . . . . .	336
1.4.3.2	Firmen-/Geschäftsjubiläum . . . . .	337
1.4.4	Garantierückstellungen . . . . .	337
1.4.4.1	Allgemeines . . . . .	337
1.4.4.2	Zeitpunkt der Bildung einer Garantierückstellung . . . . .	338
1.4.4.3	Höhe der Rückstellung . . . . .	338
1.4.4.4	Pauschalrückstellung . . . . .	339
1.4.4.5	Abzinsung . . . . .	342
1.4.5	Rückstellungen für Jahresabschlusskosten, etc. . . . .	342

1.4.6	Rückstellung i.Z.m. der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen . . . . .	344
1.4.7	Pensionsrückstellungen . . . . .	346
1.4.7.1	Begriff . . . . .	346
1.4.7.2	Unterscheidung zwischen Alt- und Neuzusagen (R 6a Abs. 1 EStR) . . . . .	346
1.4.7.3	Berechnung von Pensionszusagen in der Handels- und Steuerbilanz . . . . .	347
1.4.7.4	Behandlung von Pensionszusagen in der Buchführung . . . . .	347
1.4.8	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen . . . . .	350
1.4.9	Drohverlustrückstellungen . . . . .	351
1.4.10	Rückstellungen für Bürgschaften . . . . .	353
1.4.11	Rückstellungen wegen Verletzung fremder Patentrechte, etc. . . . .	354
1.4.12	Rückstellungen i.Z.m. Altlasten . . . . .	356
1.4.13	Pachterneuerungsrückstellung . . . . .	358
1.5	Übernommene Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	361
1.6	Das Wichtigste . . . . .	363
2.	<b>Verbindlichkeiten, Erhaltene Anzahlungen . . . . .</b>	366
2.1	Betriebsschuld/Privatschuld . . . . .	366
2.1.1	Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der Schuldaufnahme . . . . .	366
2.1.2	Auswirkung späterer Veränderungen . . . . .	371
2.1.3	Tilgung von Verbindlichkeiten . . . . .	373
2.2	Höhe des Bilanzansatzes (Bewertung) . . . . .	374
2.2.1	Ansatz in der Handelsbilanz . . . . .	374
2.2.2	Ansatz in der Steuerbilanz . . . . .	375
2.2.3	Gewinn erhöhende Ausbuchung von Verbindlichkeiten . . . . .	378
2.3	Unverzinsliche Verbindlichkeiten (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG) . . . . .	378
2.3.1	Behandlung in der Handelsbilanz . . . . .	378
2.3.2	Behandlung in der Steuerbilanz . . . . .	378
2.4	Damnum/Disagio . . . . .	383
2.4.1	Behandlung in der Handelsbilanz . . . . .	383
2.4.2	Behandlung in der Steuerbilanz . . . . .	383
2.4.3	Darstellung der unterschiedlichen Behandlung in der Handels- und in der Steuerbilanz . . . . .	390
2.4.4	Behandlung der sonstigen Darlehensaufwendungen . . . . .	390
2.5	Erhaltene Anzahlungen . . . . .	391
2.5.1	Steuerrechtliche Behandlung . . . . .	391
2.5.2	Handelsrechtliche Behandlung . . . . .	392
2.6	Das Wichtigste . . . . .	392
3.	<b>Steuerfreie Rücklagen . . . . .</b>	394
3.1	Handelsrechtliche Behandlung . . . . .	394
3.1.1	Handelsrechtliches Passivierungsverbot . . . . .	394
3.1.2	Erfordernis einer latenten Steuerabgrenzung . . . . .	394
3.2	Die Anwendung des § 6b EStG in der Steuerbilanz . . . . .	396
3.2.1	Funktionsweise der Rücklagenbildung und -auflösung . . . . .	396
3.2.2	Die Inanspruchnahme der 6b-Regelungen . . . . .	398
3.2.2.1	Überblick . . . . .	398
3.2.2.2	Darstellung der wichtigsten Einzelvoraussetzungen . . . . .	398
3.2.2.3	Die Höhe des 6b begünstigten Betrages . . . . .	402
3.2.2.4	Handlungsmöglichkeiten im Rahmen des § 6b EStG . . . . .	403

3.2.2.5	Verwendung der Rücklage . . . . .	403
3.2.2.6	Zugehörigkeit zum Anlagevermögen (§ 6b Abs. 4 Nr. 3 EStG) . . . . .	404
3.2.2.7	Das Reinvestitionsgut eignet sich zur Übertragung der Rücklage (§ 6b Abs. 1 S. 2 f. EStG) . . . . .	404
3.2.2.8	Übertragung innerhalb der vorgegebenen Fristen (§ 6b Abs. 3 EStG) . . . . .	405
3.2.2.9	Auswirkung der außerplanmäßigen Abschreibung . . . . .	406
3.2.2.10	Rücklagenauflösung ohne Übertragung . . . . .	407
3.3	Übertragungsmöglichkeiten im Rahmen des § 6b EStG . . . . .	407
3.3.1	Grundsätze . . . . .	407
3.3.2	Übertragungsmöglichkeiten eines Einzelunternehmers . . . . .	408
3.3.3	Übertragungsmöglichkeiten bei Personengesellschaften . . . . .	408
3.3.4	Beispiele Personengesellschaften . . . . .	409
3.4	Ersatzinvestitionen im EU/EWR-Raum . . . . .	413
3.5	Veräußerung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft . . . . .	414
3.5.1	Überblick . . . . .	414
3.5.2	Übertragungsmöglichkeiten . . . . .	414
3.5.3	Veräußerung durch eine Personengesellschaft . . . . .	416
3.5.4	Höchstbetrag 500.000 € . . . . .	416
3.5.5	Auflösung ohne Übertragung . . . . .	417
3.5.6	Zusammenfassende Übersicht . . . . .	418
3.6	Rücklage für Ersatzbeschaffung . . . . .	418
3.6.1	Funktionsweise der Rücklagenbildung und -auflösung . . . . .	418
3.6.2	Voraussetzungen für die Anwendung der RfE-Grundsätze . . . . .	420
3.6.2.1	Überblick . . . . .	420
3.6.2.2	Voraussetzungen zur Bildung einer Rücklage . . . . .	421
3.6.3	Berechnung des RfE-begünstigten Betrags . . . . .	423
3.6.4	Inanspruchnahme einer außerplanmäßigen Abschreibung . . . . .	424
3.6.5	Die Praxis der Übertragung . . . . .	425
3.6.6	Zwangswise Gewinn erhöhende Auflösung der Rücklage . . . . .	427
3.6.7	Rücklagen wegen Beschädigung eines Wirtschaftsguts . . . . .	428
3.7	Das Wichtigste . . . . .	430
3.7.1	Das Wichtigste i.Z.m. der 6b-Rücklage . . . . .	430
3.7.2	Das Wichtigste i.Z.m. der Rücklage für Ersatzbeschaffung . . . . .	432
4.	Passive Rechnungsabgrenzung . . . . .	434

<b>Teil E Besonderheiten . . . . .</b>	435
--	-----

1.	Leasing . . . . .	435
1.1	Begriff und Bedeutung des Leasing . . . . .	435
1.2	Erscheinungsformen . . . . .	435
1.2.1	Spezialleasing . . . . .	435
1.2.2	Finanzierungsleasing . . . . .	436
1.3	Die Zurechnung des Leasingguts beim Finanzierungsleasing . . . . .	436
1.3.1	Vorbemerkungen . . . . .	436
1.3.2	Die Zuordnungsregeln . . . . .	436
1.3.2.1	Unterscheidung in Voll- und Teilmortisationsverträge . . . . .	436
1.3.2.2	Mobilien . . . . .	437

1.3.3	Wer entscheidet über die Zuordnung des Leasingguts? . . . . .	441
1.4	Der Leasinggeber als wirtschaftlicher Eigentümer . . . . .	441
1.4.1	Übersicht . . . . .	441
1.4.2	Behandlung beim Leasingnehmer . . . . .	442
1.4.2.1	Übersicht . . . . .	442
1.4.2.2	Bilanzierung des Leasingguts . . . . .	442
1.4.2.3	Einmalige Sonderzahlung . . . . .	442
1.4.2.4	Laufende Leasingraten . . . . .	443
1.4.2.5	Nebenkosten . . . . .	443
1.4.2.6	Anteil am Veräußerungserlös . . . . .	444
1.4.2.7	Ausübung der Kauf- bzw. Mietverlängerungsoption . . . . .	444
1.4.3	Behandlung beim Leasinggeber . . . . .	444
1.4.3.1	Forfaitierung . . . . .	445
1.4.3.2	Fremdverkauf des Leasingguts . . . . .	446
1.4.4	Buchungsmuster . . . . .	447
1.4.5	Schematische Darstellung . . . . .	448
1.5	Der Leasingnehmer als wirtschaftlicher Eigentümer . . . . .	448
1.5.1	Übersicht . . . . .	448
1.5.2	Übergabe des Leasinggegenstandes . . . . .	448
1.5.2.1	Bilanzierung des Leasingguts . . . . .	448
1.5.2.2	Umsatzsteuerliche Behandlung . . . . .	449
1.5.2.3	Transport-/Installationskosten etc. . . . .	450
1.5.2.4	Abschreibung des Leasingguts . . . . .	450
1.5.2.5	Behandlung des Zins- und Kostenanteils . . . . .	451
1.5.2.6	Forfaitierung . . . . .	454
1.5.3	Behandlung nach Ablauf der Grundmietzeit . . . . .	454
1.5.4	Zusammenfassende Beispiele . . . . .	456
1.5.5	Buchungsmuster . . . . .	460
1.5.6	Schematische Darstellung . . . . .	461
1.6	Das Wichtigste . . . . .	461
2.	<b>Mietkauf</b> . . . . .	464
2.1	Echter Mietkauf . . . . .	464
2.1.1	Was versteht man unter einem echten Mietkauf? . . . . .	464
2.1.2	Welche Auswirkung hat die Ausübung der Kaufoption? . . . . .	465
2.1.3	Die Ermittlung der Anschaffungskosten . . . . .	465
2.1.4	Zusammenfassende Übersicht . . . . .	466
2.2	Unechter Mietkauf . . . . .	467
2.2.1	Begriff . . . . .	467
2.2.2	Abzinsung der Ratenzahlungen . . . . .	468
2.2.3	Ausübung bzw. Nichtausübung der Kaufoption . . . . .	470
2.3	Zusammenfassung . . . . .	470
2.4	Das Wichtigste . . . . .	471
3.	<b>Investitionsabzugsbetrag</b> . . . . .	473
3.1	Handelsrechtliche Behandlung . . . . .	473
3.2	Steuerrechtliche Behandlung . . . . .	473
3.2.1	Inanspruchnahme eines IAB in nach dem 31.12.2015 endenden Wirtschaftsjahren . . . . .	473
3.2.1.1	Funktionsweise der Regelung . . . . .	473

3.2.1.2	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme eines IAB . . . . .	476
3.2.1.3	Darstellung der Einzelvoraussetzungen . . . . .	477
3.2.1.4	Behandlung im Investitionsjahr . . . . .	481
3.2.1.5	Rückgängigmachung des IAB (§ 7g Abs. 3 EStG) . . . . .	482
3.2.1.6	Nichterfüllung der Verbleibens- und Nutzungsfristen (§ 7g Abs. 4 EStG) . . . . .	484
3.2.1.7	Höchstbetrag (§ 7g Abs. 1 S. 4 EStG) . . . . .	486
3.2.1.8	Personengesellschaften (§ 7g Abs. 7 EStG) . . . . .	486
3.2.1.9	Beispiele . . . . .	487
3.2.2	Inanspruchnahme eines IAB in vor dem 1.1.2016 endenden Wirtschaftsjahren . . . . .	488
3.3	Das Wichtigste . . . . .	490
<b>4. Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben</b>	492	
4.1	Steuerliche Gewinnermittlung . . . . .	492
4.2	Beispiele für nicht abzugsfähige Betriebsausgaben . . . . .	492
4.2.1	Geschenke . . . . .	492
4.2.2	Bewirtungskosten . . . . .	495
4.2.3	Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb . . . . .	498
4.2.4	Sonstige nicht abzugsfähige Betriebsausgaben . . . . .	499
4.3	Beispiele . . . . .	501
4.4	Das Wichtigste . . . . .	503
<b>5. Beschränkung des betrieblichen Schuldzinsenabzugs</b>	505	
5.1	Grundsätze der Regelung . . . . .	505
5.1.1	Anwendungsbereich . . . . .	505
5.1.2	Bilanzmäßige Behandlung . . . . .	505
5.1.3	Liegt eine betriebliche oder eine private Schuld vor? . . . . .	505
5.2	Einzelheiten der Regelung . . . . .	506
5.2.1	Abgrenzung betrieblicher und privater Schuldzinsen . . . . .	506
5.2.2	Zwei-Konten-Modell ist weiterhin anwendbar . . . . .	507
5.3	Die Abzugsbeschränkung für betriebliche Schuldzinsen . . . . .	508
5.3.1	Überblick . . . . .	508
5.3.2	Berechnungsschema für die nicht abzugsfähigen Schuldzinsen . . . . .	509
5.3.3	Gewinn, Entnahmen, Einlagen . . . . .	510
5.3.4	Investitionsdarlehen [26–28] . . . . .	511
5.4	Sonderprobleme . . . . .	514
5.4.1	Verluste [11–15] . . . . .	514
5.4.2	Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften [30–32d] . . . . .	514
5.4.3	Betriebsübergabe/Umwandlungen nach dem UmwStG . . . . .	516
5.5	Das Wichtigste . . . . .	516
<b>6. Erbbaurecht</b>	517	
6.1	Zivilrechtliche Bedeutung des Erbbaurechts . . . . .	517
6.2	Die Behandlung des Erbbaurechts in der Bilanz . . . . .	517
6.3	Sonderfälle . . . . .	520
6.3.1	Zahlung des Grundstückseigentümers zur Ablösung des Erbbaurechts . . . . .	520
6.3.2	Erbbauberechtigter veräußert Erbbaurecht und das Gebäude . . . . .	520
6.4	Das Wichtigste . . . . .	520

<b>Teil F Bilanzberichtigung, Bilanzänderung</b> .....	521
<b>1. Änderungen der Steuerbilanz</b> .....	521
1.1 Bilanzberichtigung .....	521
1.1.1 Definition (§ 4 Abs. 2 S. 1 EStG, R 4.4 Abs. 1 EStR) .....	521
1.1.2 Einteilung in Fehlergruppen .....	522
1.1.3 Berichtigung einer fehlerhaften Steuerbilanz .....	523
1.1.4 Berichtigung einer überhöhten bzw. unterlassenen AfA .....	527
1.2 Bilanzänderung .....	529
1.2.1 Definition .....	529
1.2.2 Voraussetzungen für eine Bilanzänderung .....	529
1.2.3 Vorliegen eines Bilanzierungs- bzw. Bewertungswahlrechts .....	530
1.3 Die Technik der Bilanzänderung und -berichtigung .....	531
1.4 Die Mehr-/Weniger-Rechnung .....	535
1.5 Angleichungsbuchungen .....	536
<b>2. Änderungen der Handelsbilanz</b> .....	539
<b>3. Das Wichtigste</b> .....	540

### III. Übungsklausuren

<b>1. Übungsklausur 1</b> .....	542
Lösung Übungsklausur 1 .....	545
Korrekturpunktetabelle .....	552
<b>2. Übungsklausur 2</b> .....	555
Lösung Übungsklausur 2 .....	558
Korrekturpunktetabelle .....	566
<b>3. Übungsklausur 3</b> .....	570
Lösung Übungsklausur 3 .....	574
Korrekturpunktetabelle .....	582
<b>4. Übungsklausur 4</b> .....	585
Lösung Übungsklausur 4 .....	591
Korrekturpunktetabelle .....	606
<b>5. Übungsklausur 5</b> .....	611
Lösung Übungsklausur 5 .....	617
Korrekturpunktetabelle .....	627
<b>6. Anpassung der Gewerbesteuerrückstellung</b> .....	632
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	633